

Martina Zemp (Hrsg.), Fabienne Hesse

Mika und Asa gehen in die Kita

Wie Eltern die Bindung zu ihrem Kind stärken und den Kita-Eintritt erleichtern können



1. Aufl. 2023
72 Seiten, gebunden
19,95 € (D) / € 20,60 (AT) / CHF 27.90
ISBN: 978-3-456-86236-1
inkl. Online-Materialien

Hogrefe Verlag Bern

Die Entscheidung für eine außerfamiliäre Kinderbetreuung in der Kita löst bei vielen Eltern Verunsicherung aus. Sie fragen sich, ob, ab wann und wie häufig ihr Kind in der Kita betreut werden soll und was es für einen gelingenden Kita-Besuch zu beachten gilt.

Die Autorin und Illustratorin Fabienne Hesse, Fachpsychologin für Kinder und Jugendliche und die Herausgeberin Prof. Dr. Martina Zemp, Leiterin des Arbeitsbereichs Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters, Universität Wien, richten sich mit diesem Bilderbuch an Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern, die sich auf die Kita vorbereiten oder diese bereits besuchen. Es soll die ganze Familie darin unterstützen, die Eltern-Kind-Bindung zu stärken und den Übergang in die Kita zu erleichtern. Das Buch gliedert sich in zwei Teile: Bindung und Kita-Eintritt. Im Bindungsteil wird das Konzept der Bindung beleuchtet und erklärt, wie die elterliche Sensitivität zur Unterstützung einer sicheren Bindung des Kindes gestärkt werden kann. Im Kita-Teil wird beschrieben, was eine gute Kita ausmacht, wie man das Kind auf die Kita vorbereitet, was man bei der Eingewöhnungszeit, beim Bringen und Abholen und in der Kooperation mit dem Kita-Personal beachten sollte. Es enthält Erklärungen und Informationen für die Eltern, zahlreiche praktische Übungen und ist durchgängig mit bunten Illustrationen versehen.

Zusätzlich zu den Elternseiten findet sich eine Kindergeschichte, in der die Bindung als magisches Tier repräsentiert wird. Die Kinder lernen Mika und ihr Bindungstierchen Asa kennen. Die beiden bereiten sich gemeinsam mit ihrer Familie auf die Kita vor und erleben, dass Veränderungen auch etwas Wunderbares sein können.

Kontakt:

Marion van den Broek, Hogrefe AG, Länggass-Strasse 76, 3012 Bern, Tel.: +41 31 300 45 18, E-Mail: presse@hogrefe.ch

Mit dem Erhalt des Rezensionsexemplars räumen Sie dem Verlag Hogrefe das Recht ein, aus der Rezension zum entsprechenden Titel ein Zitat zu Werbezwecken zu verwenden (print und elektronisch).